

NEU

Schulen ohne Gewalt

Fortbildung Gewaltprävention für Schulen



Drohungen, Mobbing, Amokläufe... die Gewaltbereitschaft an Deutschlands Schulen ist alarmierend. Wie können Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulpsychologen und Eltern effektiv und präventiv gewaltbereiten Jugendlichen entgegenwirken?

20 Jahre praktische Arbeit der Gewaltprävention finden sich im Baukasten „Schule ohne Gewalt“ wieder. Ein hocheffektives Werkzeug - bestehend aus 12 Bausteinen - das nachhaltige Entwicklungen der Gewaltprävention an Schulen in Gang setzt. „Vernetzung“, „Selbstwertstärkung“, „Schulklima“, „Elternhaus“ – dies sind nur 4 von 12 Bausteinen, die die Gewaltbereitschaft von Schülerinnen und Schülern stark beeinflussen.

Für wen ist die Fortbildung geeignet?

Schulleitungen und schulische Führungskräfte, Lehrkräfte, Lehrer- und Schulleitungsfortbildner, Referenten, Trainer, Jugendämter, Schulpsychologen und Beratungslehrer, Eltern und Elternvertretungen

Seminarziel:

Sie lernen den Baukasten „Schule ohne Gewalt“ mit seinen 12 Bausteinen kennen und erfahren, wie Sie diese auf Ihre eigene Schule sinnvoll übertragen und damit aktiv Gewaltprävention betreiben können.

Inhalte:

- Aktuelle Ergebnisse der Ursachenforschung in der Gewaltprävention
- Das systemische Modell nachhaltiger Gewaltreduzierung
- Vorstellung des Baukastens „Schule ohne Gewalt“
- Praxisnahe Darstellung ausgewählter Bausteine
- Anwendung der Bausteine auf die eigene Schule

Methoden: Vortrag, Workshops

Der passende Ratgeber zur Fortbildung!

Balsler/Hölzer/Schulz

Gewaltfreie Schule
Praxisbausteine der Gewaltprävention für eine handlungsorientierte Schulentwicklung

Reihe: Schulen ohne Gewalt
168 Seiten, kartoniert
32,- €
ISBN 978-3-472-07471-7



Referenten:

Hartmut Balsler, Lehrer und Schulpsychologe a.D., ehemaliger Leiter der bundesweiten Koordinierungsstelle Gewaltprävention in Weilburg/Wetzlar/Hessen. Leiter von sechs deutschen und europäischen Modellversuchen zur Gewaltprävention.

Walter Hölzer, derzeitiger Leiter der bundesweiten Koordinierungsstelle Gewaltprävention in Weilburg/Wetzlar/Hessen. Langjähriger Beratungslehrer an der zweitgrößten Schule in Hessen, Entwicklung schulnaher Konzepte zur Gewaltprävention und Schulsozialarbeit.

Carlo Schulz, Lehrer und Schulleiter a.D., Leitung der Deutschen Schule Kopenhagen, ehemaliger Leiter der Koordinierungsstelle Gewaltprävention. Leiter von Projekten der Gewaltprävention.

Termine:

Termin: 24.09.2010
Zeit: 09:30 bis 17:30Uhr
Ort: Köln
Preis: 239,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

Termin: 22.10.2010
Zeit: 09:30 bis 17:30Uhr
Ort: Stuttgart
Preis: 239,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

Frühbuche

```
preis bis
6 Wochen vor Veranstaltung!
199,- € zzgl. gesetzl. MwSt.
```

Anmelde-FAX: 0221 94373 7367

Ich melde mich an:

24. September 2010, Köln 22. Oktober 2010, Stuttgart

Name, Vorname _____

Funktion _____ Schule/Institution _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____

Ja, bitte informieren Sie mich über ausgewählte Angebote von Carl Link per E-Mail. Diese Zustimmung kann ich jederzeit widerrufen.

Veranstaltungshinweis: Anmeldungen sind verbindlich. Sie haben das Recht, Ihre Anmeldung innerhalb von 14 Tagen schriftlich zu widerrufen. Gebühren werden nicht erhoben. Das Widerrufsrecht besteht nicht, soweit die Veranstaltung stattgefunden oder der Teilnehmer hieran teilgenommen hat. Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Zwischenbescheid oder eine Anmeldebestätigung. Der Rechnungsversand findet vor der Veranstaltung getrennt statt. Sie können Ihre Anmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn schriftlich stornieren. Der volle Seminarpreis wird Ihnen erstattet. Danach fällt eine Stornierungsgebühr in Höhe von 100 € an. Die Teilnahmeberechtigung ist bis 3 Tage vor Veranstaltung schriftlich auf einen zu benennenden Ersatzteilnehmer übertragbar. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Seminarpreis fällig. Findet die Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, Ausfall eines Referenten, Störungen am Veranstaltungsort oder zu geringer Teilnehmerzahl nicht statt, werden die Teilnehmer umgehend informiert. Die Absage wegen zu geringer Teilnehmerzahl erfolgt nicht später als drei Wochen vor der Veranstaltung. Der Seminarpreis wird in diesen Fällen voll erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Programmänderungen bleiben vorbehalten.